

PRESSEINFORMATION

Mercer-Analyse zeigt:

Überbetriebliche Pensionskassen mit starker Performance im 1. Halbjahr 2019

- **APK mit höchsten Renditen im ersten Halbjahr**
- **Gutes Abschneiden der österreichischen Pensionskassen im europäischen Vergleich**

Wien, 23. August 2019

Die Gesamtperformance der überbetrieblichen Pensionskassen lag per Ende Juni 2019 bei 7,02 Prozent (2018 gesamt: -5,60 Prozent)¹. Eine aktuelle Analyse des Beratungsunternehmens Mercer zeigt, dass die APK in folgenden Kategorien jeweils die höchste Performance erwirtschaftete: „konservativ“, „ausgewogen“ und „aktiv“. Die BONUS führt das Ranking in der Kategorie „defensiv“ an, die ALLIANZ in der „dynamischen“ Kategorie.

Performance der Pensionskassen zum ersten Halbjahr 2019

Die Bestplatzierten pro Veranlagungstyp:

- | | |
|---|-----------------|
| • Defensiv (Aktienanteil ≤16%): | BONUS (5,10%) |
| • Konservativ (16% < Aktienanteil ≤ 24%): | APK (7,29%) |
| • Ausgewogen (24% < Aktienanteil ≤ 32%): | APK (7,84%) |
| • Aktiv (32% < Aktienanteil ≤ 40%): | APK (8,76%) |
| • Dynamisch (Aktienanteil > 40%): | ALLIANZ (9,54%) |

„Der positive Performancetrend hat sich im zweiten Quartal 2019 fortgesetzt und es ist den überbetrieblichen Pensionskassen gelungen, eine starke Performance für das erste Halbjahr 2019 zu erzielen. Dies ist sowohl auf das aktive Veranlagungsmanagement als auch auf den Fokus auf bestimmte Regionen sowie die Beimischung von alternativen Assetklassen zurückzuführen“, kommentiert Michaela Plank, Experte für betriebliche Altersvorsorge bei Mercer Österreich. „Von einer selbstverständlichen positiven Wertentwicklung im restlichen Jahr kann allerdings nicht ausgegangen werden. Die Entwicklung an den Kapitalmärkten ist nach wie vor von den anhaltenden Unsicherheiten in Bezug auf die Handelsgespräche zwischen China und USA, dem Ausgang des Brexits sowie dem weiteren Verlauf der globalen Wirtschaftsleistung geprägt. Risikomanagement ist also weiterhin enorm wichtig. Mit ausreichender Diversifikation in andere Assetklassen können mögliche Einbrüche im Aktienmarkt in der zweiten Jahreshälfte zumindest abgefedert werden.“

¹ Alle Zahlen beruhen auf Angaben der Pensionskassen.

Andere Länder, ähnliche Märkte

Gerade im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge ist es schwierig, unterschiedliche Systeme einzelner Länder bzw. die Performance diverser Pensionskassen und Pensionsfonds miteinander zu vergleichen. Hin und wieder hilft ein Blick über die Landesgrenzen jedoch, die Performance der heimischen Branche in Relation zu setzen.

Wenn man sich in Europa umsieht, konnten im ersten Halbjahr 2019 vor allem die großen niederländischen Pensionsfonds eine außergewöhnlich hohe Performance erzielen. Die mehr als 12 Prozent Rendite im ersten Halbjahr lassen sich vor allem auf die Größe der Altersvorsorgeeinrichtungen zurückführen und die damit verbundene höhere Risikotragfähigkeit². Zum Vergleich: Der niederländische Pensionsfonds für die Gesundheitsbranche (PFZW) verwaltet rund 216 Mrd. Euro. Das ist fast 10 Mal so viel wie die gesamte Pensionskassenbranche in Österreich. Allerdings waren auch solche großen Einrichtungen von Markteinbrüchen der letzten Jahre betroffen und müssen sowohl ihre Anlagestrategie als auch ihre Pensionsparameter ständig anpassen.

In der Schweiz ist der Gesamtmarkt der betrieblichen Altersvorsorge zwar auch wesentlich größer als in Österreich, rund 300 Mrd. Euro, allerdings gibt es auch kleinere Pensionskassen. Für das Segment mit einem verwalteten Vermögen bis zu 1 Mrd. Schweizer Franken weist die UBS Bank eine durchschnittliche Performance für das erste Halbjahr von rund 7,6 Prozent aus – also ähnlich jener, die die österreichischen Pensionskassen erwirtschaftet haben.

Auch längerfristig betrachtet schneiden die Schweizer Einrichtungen ähnlich ab wie ihre heimischen Pendanten: Laut Zahlen der Credit Suisse liegt die annualisierte Durchschnittsperformance seit 2000 bei rund 3 Prozent. Für Österreich lässt sich für diesen Zeitraum ein ähnlicher Durchschnitt ermitteln. „Obwohl die Pensionssysteme verschiedener Länder sehr unterschiedlich sind, werden die kapitalgedeckten Säulen doch von ähnlichen Marktdynamiken beeinflusst. In dieser globalen Finanzwelt wird eine Diversifikation über Regionen, Assetklassen und Industriesektoren immer wichtiger“, betont Plank.

Ausgezeichnete Performance der Vorsorgekassen

Auch die heimischen Vorsorgekassen setzen den Trend der positiven Wertentwicklung des ersten Halbjahrs 2019 fort: Die Durchschnittsperformance unter allen Anbietern, die Gelder der Abfertigung Neu verwalten, lag für den benannten Zeitraum bei 3,72 Prozent. Die APK Vorsorgekasse konnte sich als Gewinner im ersten Halbjahr 2019 herauskristalisieren: Sie erwirtschaftete 5,55 Prozent, gefolgt von der VBV mit 4,30 Prozent. An dritter Stelle liegt die BONUS mit 3,59 Prozent. „Der Unterschied in der Performance zwischen den ersten drei ist beträchtlich – Grund dafür ist die Höhe der Aktienquote“, erläutert Plank.

„Für das Jahr 2018 haben bis zum 30. Juni 2019 übrigens alle Vorsorgekassen die Vermögensverwaltungskosten in der Performance berücksichtigt. Dadurch ist nun eine bessere und transparentere Vergleichbarkeit zwischen den Anbietern wieder gewährleistet“, so Plank.

² Quelle: <https://www.ipe.com/pensions/pensions/returns/chart-of-the-week-how-europes-pension-funds-performed-in-h1/10032634.article>

Über Mercer (www.mercer.com)

Mercer bietet Beratung und digitale Lösungen, die Unternehmen dabei helfen, die Anforderungen in den Bereichen Gesundheit, Wohlstand und Karriere in einer sich wandelnden Arbeitswelt zu erfüllen. Mit mehr als 25.000 Mitarbeitern in 44 Ländern ist Mercer in über 130 Ländern tätig. Mercer ist ein Tochterunternehmen der [Marsh & McLennan Companies](#) (NYSE: MMC), dem dem weltweit führenden Anbieter von professionellen Dienstleistungen zu den Themen Risiko, Strategie und HR. Mit einem Jahresumsatz von knapp 17 Mrd. USD und mit 76.000 Mitarbeitern weltweit hilft Marsh & McLennan Companies seinen Kunden dabei, in einem immer dynamischeren und komplexeren Umfeld erfolgreich zu agieren. Zu Marsh & McLennan Companies gehören auch [Marsh](#), [Guy Carpenter](#) und [Oliver Wyman](#).

Mercer Austria (www.mercer.at)

Mit mehr als 15 Expertinnen und Experten am Standort Wien zählt Mercer in Österreich zu den führenden Anbietern von Personalvorsorgeberatung, Investment Consulting und Lösungen sowie Beratung im Bereich Vergütungsmanagement. Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.mercer.at oder folgen Sie uns auf Twitter [@Mercer_at](#).

Weitere Informationen:

Vera Reuland
E-Mail: vera.reuland@mercer.com
Tel.: +49 69 689778 552

Mercer (Austria) GmbH
Millennium Tower
Handelskai 94-96
1200 Wien

www.mercer.at

Sie möchten keine weiteren Presseinformationen von Mercer erhalten? Bitte klicken Sie [hier](#).